

**Timpes' lösli. Hafermehl,**

ausgesiezt durch leichte Verdaulichkeit, Reinheit und Wohlgeschmack, ist das beste des Handels. Verkauft ab 30 u. 50 Pf. Dauflager b. Richard Fischer, Wallenbausstr. 17, sowie im Innern Apotheke.

Max. Geric, Striezelstraße 12. Gustav Seeliger, Schäferstr. 30. Moritz Engert, Moritzburgerstr. 31. Julius Stein, Oppellstraße 35. O. Friedrich Blaues, Dresden 6. Heinrich Georgi, a. d. Frauenstr. 6. Weigel u. Zehl, Marienstraße. Friede, Wollmann, Hauptstraße; Nr. 22. Gustav Wiedemann, Mathildenstraße 44.

**Hochfeine gepökelte Rinderzungen,**

Stück 3 bis 4 Pfund schwer,

Pfund 90 Pf.

**Feinste geräucherte Rinderlenden**

Pfund 90 Pf.

Pfund 60 Pf.

empfiehlt.

**Richard Fischer,**

Waisenhausstraße Nr. 17.

Gute am Georgviag

und Gewerbehausstraße,

im Café Francais.

Zu einem bei der Herren Gardnerobere und besteren Schneiderschafft eingetragenen zum Berlau in Ritterstraße, Rathausstraße, gegen hohe Provinz. **Julius Isenthal, Berlin.** 19 Spandauerstraße. Baumwollwaren ein groß.

Großes Herrenschreib-

tisch, Aufbaum inklusive, dazu

Wandschranken, passend für

Beamte oder Gelehrte, in wunderschönem Garnitur-

holz mit einer großen Glas-

wand. — Gott zu leben in Altenburg ab M. 210 u. 26. 3

in Dresden bei den Herren Johannes Henius, Neustadt,

Weigert, Weis &amp; Henze, Materialstr. 60, Schloßstr.

Vehmann &amp; Reichsdruck, Druckerei und Buchdruckerei, Waisen-

hausstraße 31. Potsdam: C. E. Meier, Köglendorfstr.

x. Blasius, Weihen: Witten u. Krüppel, Grebenhain:

H. H. August, Nadeberg: Alfred Voed, Drossig, Bischofs-

werda: Max Diez, Pirna: Otto Paus, Tolosa: Bern-

hunger, Postchappel: Bernhard u. Stahl, Tharandt: C.

v. Lange, Nauenau: C. A. Hirsch, Franka, Rosse:

Ed. Schäfer, Apoth. Deuben: Emil Schedl vom. A. Kellner,

Plauen b. Dresden: Carl Weisse, Sebnitz: Carl Wachsmuth,

Liebstadt b. Pirna: Anton Schubert.

**Bernhardiner feinster Alpenkräuter-Mogenbitter**

von

Fassad Ostmar Bernhard

i. bant. Holdeillaten in Lindau i. Bodensee, Jürich u. Bregenz, ist nach Ansage berühmter Arzte und Universitäts-Professo- ren das beste Sommardicum, das für die Förderung und Erhaltung des Appetits, normale Verdauung, regelmäßigen Stuhlganges und gesunder Blutbildung vorsichtig bewährt. — Es regt die Funktionen des Magens unglaublich rasch, schafft Höhlbehagen, gewundenes blühendes Aussehen und wirkt der täglichen Genuss stärker und bleibender auf den ganzen Organismus. — Gott zu leben in Altenburg ab M. 210 u. 26. 3

in Dresden bei den Herren Johannes Henius, Neustadt,

Weigert, Weis &amp; Henze, Materialstr. 60, Schloßstr.

Vehmann &amp; Reichsdruck, Druckerei und Buchdruckerei, Waisen-

hausstraße 31. Potsdam: C. E. Meier, Köglendorfstr.

x. Blasius, Weihen: Witten u. Krüppel, Grebenhain:

H. H. August, Nadeberg: Alfred Voed, Drossig, Bischofs-

werda: Max Diez, Pirna: Otto Paus, Tolosa: Bern-

hunger, Postchappel: Bernhard u. Stahl, Tharandt: C.

v. Lange, Nauenau: C. A. Hirsch, Franka, Rosse:

Ed. Schäfer, Apoth. Deuben: Emil Schedl vom. A. Kellner,

Plauen b. Dresden: Carl Weisse, Sebnitz: Carl Wachsmuth,

Liebstadt b. Pirna: Anton Schubert.

**Destillerie der ABTEI zu FECAMP (Frankreich)****ECHTER BENEDICTINER LIQUEUR**

vortheilhaft stärkendes Verstärkungsmittel,  
der beste aller Liqueure.

Der Verkauf auf jeder Flasche die eiszeitliche Elixiere mit der Unterschrift des Generaldirektors.

**VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE**  
Brewée en France et à l'étranger.

Allegende aus

Bei Destillen des Altertums gegen die eiszeitliche Elixiere mit der Unterschrift des Generaldirektors.

Der Rechte Benedictiner-Liqueur ist bei den Nachbargen, zu kaufen, welche sich ähnlich verpflichtet, keine Reaktion dieses Liqueurs zu führen.

Antrichten unter **M. D. 1380** zu die Expedition d. Bl. ebdeten.

**Eine ältere Cigarren-Fabrik**

findet einen Vertreter für Dresden, der bereits auf Platz einge-

setzt und sich durch Referenzen als tüchtig ausweisen kann. An-

trichten unter **M. D. 1380** zu die Expedition d. Bl. ebdeten.

**Ein Kaufmann,**

30 J. alt, robust, in sehr quic-

ke und angenehme Verstellbarkeit,

wünscht die Bekanntschaft einer

ehrhaften jungen Dame von

angemessenem Aussehen zu machen,

um sie des gegenüberliegenden An-

theil zu verhindern zu verheirathen.

Geachtete Damen von wahrer Her-

zensgüte wollen vertraulich ihre

vertraulichen Absichten, mögl. mit

Angabe der Verhältnisse und Bei-

spiel der Photographie unter **R. M. 075** im Invaliden-

bad Dresden zu trenden.

3. Ein sehr berühmter Platz

sucht eine Frau, seit Jahren

befreitend.

**Produkten-Geschäft**

en gros

(Umlauf bedeutend)

einen Theilhaber mit 20-30.000

Mark Einlage.

Die erhielt man an

Aranz, Moschowotz in

Lichtenstein-Gallenberg i. S.

**Richard Hasse,**

Stolz a. d. Elbe, östlich

Ostsee-Wachs

frisch a. Wd. M. 1.35-1.50,

gräulich a. Wd. 2.25-3.00,

je nach Größe u. Qualität,

geg. Nachnahme, marinierten

Wachs, Salz, Heringe

in Büchsen.

**Verkauf**

von

Holzbearbeit.-

Maschinen.

In meinem Geschäft werden im

Jahre Verleihen der folgenden

Werkzeugen:

1 dopp. Sägegatter, 3 selbthölzige

Kreissägen mit Wagen, 1 Be-

hobelmühle und Sägemaschine,

1 eiserne Kreissäge mit verstell-

barer Leiste, Kreis- und Langlo-

bohrvorrichtung, 1 Decoupage,

1 Bohrmaschine, 1 Holzbearbeit.

1 Schmiedegussplatte zum Säge-

schwert, 1 Schleifstein mit Säge-

wort zum Schleifen der Hobel-

meister und versch. andere mehr,

und stellt ich dieselben hiermit

zum billigen Verkauf.

**Chemie, Blattwarenstr. 2.**

**J. R. M. Taezler,**

Zimmergerätegeschäft.

**Musik.**

Eine Oboe, fast neu, billig zu

verkaufen. Antonstraße 14, 3.

**Reparaturen**

eingeleger, antike Kunstmöbel

jeden Zeitalters fertigt häufig

die Kunst- und Luxusmöbel-Zimmer-

geräte Franz. Veltz, Jacobsgasse 9.

**Vertreter gesucht!**

Eine Firma für Eisenbahn-

wagen - Geschäftsbetriebe in

Dresden und Sachsen einen

**Vertreter.**

Es wird nur auf einen solchen

Vertreter rechtfertigt, welcher mit

den Eisenbahn-Betrieben und

Waggonfabriken bereits arbeitet

und Stimmenrechte geben kann.

Wanted: Vertreter von **Hubert**

Wiese, Köln, unter **F. 39078.**

**Treppenstufen**

von **hartem Sandstein** lie-

fert roh und gearbeitet billig.

**Emil Flössel**, Wien.

**Der weltberühmte**

**Karlsbader Kaffee.**

Ein Kaffee, der Gießenheit ge-

habt, entweder zu stark oder zum

Genuss den Welt-Benedict Karlsbader

in Böhmen zu befinden,

wie lange die schönen Gedanken

nicht vergessen, die über der Kaffeinhalt dort geschnitten, unter

Aubern wird es auch viele mit Bergmännern dort bei Berg, im

Elephanten ob, sonstigen geistigen

Städten und anderen wundervollen

Weltreisen gebraucht werden.

Der Kaffee ist sehr leicht und

billig, leicht zu trinken und

gesund, leicht zu verdauen und